

Telemedizinische Nachsorge ihres **Implantierbaren Cardioverter-Defibrillator (ICD)** bzw. ein **Cardiales Resynchronisations-Therapie-System (CRT-System)**

Sie haben sich dazu entschieden, dass Ihr ICD, CRT-System sowohl in unserer Ambulanz als auch telemetrisch nachgesorgt werden soll.

Im Folgenden haben wir die häufigsten Fragen für Sie zusammengefasst.

1. Wie ist das Nachsorgeintervall einer telemetrischen Kontrolle?

Bei der telemetrischen Nachsorge wird Ihr ICD einmal im Quartal und zusätzlich bei „Problemen“ kontrolliert. Zusätzlich möchten wir Sie einmal im Jahr zur ambulanten Vorstellung in unserer Klinik sehen.

2. Wie läuft eine Telemetrische Nachsorge ab?

Unter telemedizinischer Nachsorge versteht man die Kontrollen Ihres ICD bzw. CRT-Systems, die aus der Ferne durchgeführt werden kann (nicht in der Arztpraxis oder Klinik). In der Regel merken Sie von dieser Kontrolle nichts, da Ihr ICD über einen so genannten Heim-Transmitter automatisch alle relevanten Daten an unsere Klinik übermittelt.

3. Wie funktioniert ein Heim-Transmitter?

Der Transmitter liest die Daten aus Ihrem Implantat aus und überträgt diese über das Mobilfunknetz sicher auf einen Datenserver. Diese Daten werden anschließend durch uns überprüft. Das System ist außerdem in der Lage, den Arzt zu benachrichtigen, falls es ein besonderes Ereignis erkennt, das (entsprechend den vom Arzt definierten Parametern) eine zeitnahe Aufmerksamkeit erfordert. Diese Alarmierung erfolgt nach einem Ampelprinzip.

4. Ersetzt die Telemetrische Nachsorge den Notarzt?

Nein! Das Transmitter System ist kein NOTFALLSYSTEM! Bei Notfällen müssen Sie unmittelbar ärztlichen Kontakt aufsuchen bzw. den ärztlichen Bereitschaftsdienst (unter 116117) oder den Rettungsdienst (unter 112) kontaktieren.

5. Wann werden die Daten übertragen?

Der Transmitter arbeitet nachts. Daher merken Sie nicht, dass gerade eine Nachsorge stattfindet.

6. Wie steht es um den Datenschutz?

Die Daten Ihres Gerätes werden auf eine sichere Website gesendet. Auf diese Website können sich die Mitarbeiter der telemedizinischen Ambulanz mit einem Passwort sicher einloggen und so Ihre Daten auswerten.

Hierfür benötigen wir von Ihnen eine Einwilligung in die Erhebung, die Verarbeitung und die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten. Dies erfolgt, indem Sie eine Datenschutzerklärung unterzeichnen, die Ihnen in Kopie ausgehändigt wird.

7. Erhalte ich einen Befund über die telemedizinische Nachsorge?

Ihre Daten werden automatisch einmal im Quartal ausgelesen und befundet. Über die Telemetrische Abfrage wird ein Arztbrief erstellt, den Sie von uns zugeschickt bekommen. Die entsprechenden Kopien bitten wir Sie an Ihren Hausarzt und Kardiologen weiterzuleiten. Bei relevanten Befunden werden wir uns zusätzlich telefonisch mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihnen das Ergebnis der Telemedizinische Nachsorge mitteilen. Dies gilt insbesondere auch für außerplanmäßige Datenübertragungen in Folge der o.g. „Alarmierungen“.

Patienteninformation Telemedizinische Nachsorge

8. Kann mein ICD telemetrisch umprogrammiert werden?

Die Einstellungen Ihres ICD können nicht telemedizinisch geändert werden! Hierfür müssen Sie in die Klinik kommen, da dies nur mit einem Programmiergerät möglich ist.

9. Ein Transmitter ersetzt keine kardiologischen Kontrollen.

Herzultraschall, Belastungs-EKG, Blutentnahmen sollten trotzdem 1 x jährlich beim Kardiologen oder Internisten durchgeführt werden.

10. Was muss ich als Patient für die Telemedizinische Nachsorge machen?

Quartalsweise müssen Sie (als gesetzlich Versicherter) einen Überweisungsschein von Ihrem niedergelassenen Kardiologen an unserer Klinik schicken. Diesen schicken Sie an:

- 1) per E-Mail: telemonitoring@kerckhoff-klinik.de oder
- 2) per Fax: 06032/996-3236 oder
- 3) per Post: **Kerckhoff-Klinik**
Elektrophysiologie/Telemedizin
Benekestraße 2-8
61231 Bad Nauheim

Bitte senden Sie den Überweisungsschein an keine andere Stelle, da dieser Ihnen dann ggf. nicht zugeordnet werden kann.

Bei privatversicherten Patienten erfolgt die Abrechnung über das Sekretariat Prof. Sossalla. Ein Überweisungsschein ist nicht erforderlich.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie uns über:

telemonitoring@kerckhoff-klinik.de

eine Nachricht schreiben.

Ihr Telemedizin Team